



FOTO: PRIVAT

Nach langer Pause geht RSC wieder gemeinsam auf die Strecke

Nach der langen Corona-Pause haben sich die Radfahrer des RSC Schwelm am vergangenen Wochenende zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie in Deutschland wieder getroffen, um die heimischen Strecken gemeinsam unter die Räder zu nehmen. Bei der ersten gemeinsamen Rundfahrt nach rund drei Mona-

ten Zwangspause achteten die Mitglieder laut Pressewart Heiner Neuhaus natürlich auf die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände. Eine Fahrt im Windschatten des Vordermanns war daher nicht möglich. Auf der 80 Kilometer langen Fahrt bis hinein ins Sauerland waren die RSC-Mitglieder trotzdem froh darüber, endlich

wieder gemeinsam Rad fahren zu können. Aufgrund der Pandemie musste der Verein kürzlich auch seine eigene Radtouristik-Tour „Käpp vom Müöllenkotten“ absagen. „Wir hoffen aber darauf, dass wir in diesem Jahr trotzdem noch an Wettrennen teilnehmen können“, so Pressewart Neuhaus.